world insight®

LÄNDERINFOS

Namibia

Willkommen bei WORLD INSIGHT

Unser Team besteht aus über 40 Reiseprofis in Köln und mehr als 300 Reiseexperten weltweit. Auf unseren Touren erlebst du dein Reiseziel in allen Facetten, begegnest Land und Leuten auf Augenhöhe. Um möglichst gute Preise für deine Traumreise zu erzielen, verzichten wir auf Reisevermittler und Provisionsgeschäfte. Du buchst also direkt bei uns. An Qualität sparen wir nicht: Dazu gehört, dass wir Leistungsträger wie Reiseleiter oder Busfahrer fair bezahlen. Das ist Ehrensache und Basis für „Reisen mit Herz“. Auch versuchen wir auf unseren Touren die Umwelt zu schonen und wir unterstützen soziale Projekte weltweit. Ganz wichtig ist uns Ehrlichkeit dir gegenüber: Unsere Touren führen oft in abenteuerliche Regionen, die unglaublich spannend sind, wo aber nicht immer alles vorhersehbar ist. Unser Versprechen: Wir tun unser Bestes, damit deine Reise so schön wie möglich wird, denn wir machen „Reisen von Freunden für Freunde“.

Beratung und Buchung



www.world-insight.de



willkommen@world-insight.de



02203 9255-700
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr



Unsere WORLD INSIGHT Zentrale
im Kölner Airport-Businesspark
Haltestelle: S-Bahn Frankfurter Straße
Alter Deutzer Postweg 99, 51149 Köln
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr

Inhalt

1 . Die Welt von WORLD INSIGHT 5

1.1 Mein WORLD INSIGHT 5
1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem 5
1.3 Reisemagazin 5
1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT 5
1.5 Reiseberichte 5
1.6 Events 6
1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V. 6
1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair 6
1.9 Gruppenfoto 7

2 . Einreisebestimmungen & Zollvorschriften 7

2.1 Reisedokumente 7
2.2 Visum 8
2.3 Impfvorschriften 9
2.4 Zollvorschriften 9

3 . Botschaften & Konsulate 9

3.1 Auslandsvertretungen 9
3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Namibia 10

4 . Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse 11

5 . Fluginformationen 11

5.1 Informationen zu deinem Flug 11
5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in 12
5.3 Reisegepäck 12
5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks 12
5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice 13

6 . Impfungen & Gesundheit auf Reisen 14

6.1 Impfempfehlungen 14
6.2 Gesundheitshinweise 14
6.3 Reisemedizinische Beratung 15
6.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung 15

7 . Klima 15

8 . Kleidung & Ausrüstung 15

8.1 Kleidung 15
8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste 16

9 . Zeltübernachtungen 17

10 . Geld & Währung 17
10.1 Währung 17
10.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte) 18

11 . Stromspannung 18

12 . Telefonie & Internet 18
12.1 Telefonie 18
12.2 Internet 19

13 . Trinkgeld & Extrakosten 19
13.1 Trinkgeld 19
13.2 Extrakosten 19
13.3 Optionale Aktivitäten in Swakopmund 19

14 . Essen & Trinken 20

15 . Landesspezifische Hinweise & Sicherheit 20
15.1 Verhalten im Reiseland 20
15.2 Sicherheit vor Ort 21
15.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Namibia 21

16 . Reisespezifische Hinweise 22
16.1 Übernachtung unter freiem Sternenhimmel 22

17 . Gastgeschenke 22

18 . Reiseliteratur 23
18.1 MairDumont-Reiseführer 23
18.2 Weitere Literaturempfehlungen 23

19 . Reiseversicherung 23

20 . Zeitunterschied 24

1. Die Welt von WORLD INSIGHT

1.1 Mein WORLD INSIGHT

Lege dein eigenes WORLD INSIGHT-Kundenkonto an! Damit hast du all deine Reisedaten mit nur einem Klick zur Hand und kannst sie für deine nächste Online-Buchung direkt übernehmen. Zudem behältst du den Überblick über die Details aller Reisen, die du schon mit WORLD INSIGHT gemacht oder bei uns gebucht hast und kannst den aktuellen Status deiner Bonuspunkte einsehen.

» mein.world-insight.de

1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem

Du kannst ab sofort mit jeder Reisebuchung bei WORLD INSIGHT Bonuspunkte sammeln und diese gegen hochwertige und nützliche Accessoires rund ums Reisen eintauschen!

Um Bonuspunkte zu sammeln, ist ein eigenes Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto notwendig. In deinem Kundenkonto kannst du den aktuellen Stand deiner Punkte einsehen und gelangst auch direkt zum Shop, in welchem die Punkte eingelöst werden können.

» mein.world-insight.de

1.3 Reisemagazin

Tolle Länderreportagen mit faszinierenden Bildern wecken dein Fernweh! Lerne die Menschen kennen, mit denen wir in den Zielgebieten zusammenarbeiten: Wie sieht ihr Alltag aus, was ist ihnen wichtig und wovon träumen sie? Auch unsere Reisegäste kommen hier zu Wort. Sie vermitteln dir mit ihren Berichten lebendige und authentische Eindrücke von außergewöhnlichen Touren überall auf der Welt.

» reisemagazin.world-insight.de

1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT

Finde reiselustige Leute aus deiner Umgebung und lerne Mitreisende für deine nächste WORLD INSIGHT-Reise schon vorab kennen. Bist du individuell unterwegs, kannst du hier auch Reisepartner für deine nächste Tour finden. Erstelle unkompliziert Fotogalerien oder deinen eigenen Reiseblog in ansprechendem Design. Tausche dich im Reiseforum über Themen von A wie Abreise bis Z wie Ziel aus und verrate auf der Weltkarte deine ganz persönlichen Geheimtipps!

» explore2gether.de

Wichtig: Um deine Mitreisenden online kennenzulernen, brauchst du sowohl ein Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto als auch ein eigenes Profil in der ReiseCommunity explore2gether. Um die Funktion „Meine Reisen“ nutzen zu können, musst du dann nur noch online beide Konten miteinander verbinden. Diese Funktion ist aktuell nur für den Hauptbucher:in/Rechnungsempfänger:in möglich.

1.5 Reiseberichte

Reiseberichte mit stimmungsvollen Fotos oder auch Videos von unseren Gästen geben echte Einblicke in das, was dich auf unseren Reisen erwartet. Die schönsten Reiseberichte findest du u. a. auf unserer Website, im Reisemagazin oder in unseren Katalogen. Wir freuen uns auch über deine

persönlichen Eindrücke von deiner WORLD INSIGHT-Tour. Für jeden veröffentlichten Reisebericht (online und/oder gedruckt) erhältst du eine kleine, herzliche Überraschung.

Für die Veröffentlichung deines Berichts benötigen wir:

- ein Foto von dir (unsere Leser:innen möchten sehen, wer den Bericht geschrieben hat),
- gerne auch ein Gruppenfoto von der Reisegruppe (bitte nur mit Zustimmung aller Abgebildeten),
- das Einverständnis zur Veröffentlichung im Travelog und im Online-Magazin.

So gibst du anderen Leser:innen einen wunderbaren, authentischen Einblick in unsere Reisen.

Schicke uns deinen Reisebericht an reiseberichte@world-insight.de. Größere Dateien kannst du uns ganz einfach per WeTransfer senden unter

» https://world-insight.wetransfer.com/

1.6 Events

Lass uns gemeinsam von fernen Ländern träumen, Neues entdecken und zu tollen Reisen und Abenteuern inspirieren. Wer unser Team noch nicht persönlich getroffen hat, für den sind unsere Events eine gute Möglichkeit, uns kennenlernen, sich zu informieren, zu unterhalten und Spaß zu haben. Besuche uns deshalb im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen Katalogpräsentationen, Messen, Länderabende und Weltentdecker!

» www.world-insight.de/events

1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V.

Gemeinsam mit der Schweizer Stiftung PANECO und den Regenwald-Experten Sandra Hanke und Dieter Schonlau setzen wir uns mit unserem Verein wiLDLIFE dafür ein, Orang-Utans auf Sumatra zu retten und ihren Lebensraum zu schützen. Sie leben in einem Millionen Jahre alten Primär-Regenwald, der auch für die Zukunft unserer Kinder unverzichtbar ist! Alle Spenden gehen an das Sumatran Orangutan Conservation Program (SOCP), welches wunderbare Arbeit in Indonesien leistet.

Das SOCP pflegt nicht nur medizinisch Orang-Utans, die illegal als Haustiere gehalten wurden oder durch Rodung ihren Lebensraum verloren haben. Es setzt sich auch in enger Zusammenarbeit mit der indonesischen Naturschutzbehörde für einen nachhaltigen Palmölanbau ein, der die Rodung von Primärregenwald stoppt. Die Königsdisziplin des SOCP ist schließlich die Auswilderung der Patienten, damit sie in ihrem natürlichen Habitat wieder ein Zuhause finden.

Zu jeder Buchung, bei der du eine freiwillige Spende an wiLDLIVE e.V. getätigt hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende dein persönliches Zertifikat sowie eine Spendenbescheinigung per E-Mail. Weitere Informationen findest du auf

» www.world-insight.de/umwelt-soziales/wildlife-ev/

1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair

Jeder Flug bedeutet auch eine gewisse Umweltbelastung. Damit wir aufs Fliegen in die Ferne nicht ganz verzichten müssen, bieten wir dir in Kooperation mit atmosfair die Möglichkeit, die verursachten CO_2-Emissionen finanziell zu kompensieren. Wenn du also als Ausgleich für deinen Flug etwas Gutes tun willst, dann kannst du bei deiner Buchung unseren renommierten und zertifizierten Partner atmosfair unterstützen – damit werden sinnvolle Umweltprojekte weltweit finanziert.

Dazu geben wir den durch den Flug von Frankfurt ins Zielland und zurück entstandenen CO_2-Fußabdruck bei jeder Reise an, zusammen mit dem empfohlenen Ausgleich. So kannst du direkt sehen, wie hoch deine Spende sein sollte – die Höhe ist natürlich freiwillig, denn du entscheidest für dich selbst, welchen Beitrag du zur Nachhaltigkeit leisten möchtest. Dein Kompensationsbetrag wird in verschiedene atmosfair-Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern investiert, wodurch die CO_2-Emissionen an anderer Stelle wieder eingespart werden können.

So werden nachhaltige Entwicklungen von Technologien weltweit gefördert, z.B. solarthermische Heizungsanlagen oder effiziente Öfen, Windkraftanlagen und Kleinwasserkraftwerke, Kleinbiogasanlagen und Stromerzeugung aus Ernteresten sowie Umweltbildung an deutschen Schulen zur Stärkung des Klimabewusstseins.

Zu jeder Buchung, bei der du einen freiwilligen Kompensationsbetrag gespendet hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende direkt von atmosfair ein persönliches Zertifikat per E-Mail sowie eine Spendenbescheinigung zum Download. Weitere Informationen findest du auf

» www.atmosfair.de

1.9 Gruppenfoto

Bei vielen unserer Reisen machen wir im Verlauf der Rundreise ein oder mehrere Gruppenfotos als schöne Erinnerung an deinen Urlaub. Dieses Foto erhältst du im Anschluss an deine Reise per Mail. Sollten wir das Foto für Werbezwecke nutzen wollen, fragen wir selbstverständlich jede/n Einzelne/n um Erlaubnis.

2. Einreisebestimmungen & Zollvorschriften

Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger:innen. Andere EU-Bürger:innen können uns gerne vor Buchung per E-Mail kontaktieren oder sich direkt an ihre zuständige Behörde wenden, siehe hierzu

» www.world-insight.de/einreisebestimmungen

Solltest du einer anderen Nation außerhalb der EU angehören oder bei dir besondere Umstände (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel etc.) vorliegen, erkundige dich bitte entsprechend bei der Botschaft deines Ziellandes nach den für dich geltenden Einreisebestimmungen.

Für Reisen, bei denen ein Reisepass nötig ist, empfehlen wir generell, auch wenn die offiziellen Bestimmungen eine geringere Gültigkeit als akzeptabel ausweisen, einen maschinenlesbaren Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten.

Für die Einhaltung sämtlicher Einreisebestimmungen und Zollvorschriften sind die Reisenden selbst verantwortlich.

2.1 Reisedokumente

Für die Einreise nach Namibia benötigst du folgende Reisedokumente:

- Reisepass
- gültiges Visum
- Rückflugticket

- Nachweis eines gebuchten Reiseprogramms (hierzu dient eure Buchungsbestätigung)

Bitte beachte, dass dein Reisepass sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss. Zudem muss dieser über drei freie Seiten enthalten.

Alle Reisedokumente müssen in einem einwandfreien Zustand sein, das bedeutet, dass sie nicht beschädigt oder durch Verschmutzung un- bzw. schwer lesbar sein dürfen.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für die Ein- und Ausreise von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Mitnahme einer internationalen Geburtsurkunde oder einer beglaubigten englischen Übersetzung erforderlich, in der beide Elternteile aufgeführt sind. Diese wird ebenso benötigt, wenn ein oder beide Elternteile mitreisen. Manuell verlängerte Kinderreisepässe werden nicht mehr für die Einreise nach Namibia akzeptiert. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument.

Reist ein Minderjähriger nur in Begleitung eines Elternteiles, so wird neben der Geburtsurkunde noch eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils (eidesstattliche Versicherung („affidavit"), Passkopie sowie Kontaktdaten des nicht mitreisenden Elternteils) bzw. ein Nachweis darüber benötigt, dass eine eidesstattliche Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (z.B. ein gerichtlicher Beschluss über das alleinige Sorgerecht oder eine Sterbeurkunde). Reist der Minderjährige alleine, benötigt er darüber hinaus die Kontaktdaten und Passkopien beider sorgeberechtigter Elternteile sowie ein Bestätigungsschreiben, die Kontaktdaten und Passkopie derjenigen Person, zu der er reist. Minderjährige in Begleitung von Personen, die nicht sorgeberechtigt sind, benötigen die Geburtsurkunde, die eidesstattliche Einverständniserklärung sowie die Kontaktdaten und Passkopien beider sorgeberechtigter Elternteile bzw. des gesetzlichen Vertreters. Eidesstattliche Versicherungen („affidavits") bedürfen der Beglaubigung durch einen Notar oder eine namibische Auslandsvertretung. Es wird dringend empfohlen, alle erforderlichen Dokumente in englischer Sprache mitzuführen. Fragen in diesem Zusammenhang können nur das Department of Home Affairs bzw. die namibischen Auslandsvertretungen verbindlich beantworten.

2.2 Visum

Für einen touristischen Aufenthalt in Namibia benötigen deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsbürger ab dem 01.04.2025 ein Visum. Das **Visum-on-Arrival (NICHT Holiday Visa)** muss vorab beantragt und bezahlt werden. Die Online Beantragung erfolgt über diesen Link: https://eservices.mhaiss.gov.na/visaonarrival

Die Kosten für das Visum betragen voraussichtlich N$ 1.600 zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 3% pro Erwachsene Person und N$ 800 zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 3% pro Kind im Alter von 6-11 Jahren . Für Kinder unter 6 Jahren fallen keine Kosten an (Visum muss jedoch ebenfalls beantragt werden). Folgende Dokumente müssen bei Ankunft in Namibia vorgelegt werden:

- bestätigtes Visum mit einer Visa Nummer in ausgedruckter Form
- Reisepass mit einer Mindestgültigkeit von 6 Monaten und mindestens 3 freien Seiten
- Bestätigung der Unterkunft und Reisebuchungen/-pläne (Ausdruck deiner Hotelliste, elektronisches Flugticket)
- Nachweis über eine Auslandkrankenversicherung (in englischer Sprache)
- Nachweis über genügend Geldmittel, dass man sich selbst versorgen kann (z.B. gültige Kreditkarte)
- Vollständige Geburtsurkunde und eine Einverständniserklärung der Eltern, falls mit minderjährigen Personen gereist wird (beglaubigte Form in englische Sprache) – bitte den

gesonderten Hinweis zur Einreise ebenfalls beachten

Mit deinen Reiseunterlagen, die Du etwa 3–4 Wochen vor der Abreise erhältst, bekommst ggf. weitere Informationen zum Antrag, sowie alle notwendigen Unterlagen, um das Visum online betragen zu können. Diese Zeit reicht aus, um den Antrag zu stellen.

2.3 Impfvorschriften

Bei der direkten Einreise aus Europa nach Namibia sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet oder einem mehr als 12-stündigem Transitaufenthalt in einem Gelbfiebergebiet (z.B. Addis Abeba oder Nairobi) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr erforderlich (eine einzige Impfung gilt inzwischen als lebenslanger Impfnachweis im internationalen Reiseverkehr). Gleiches wird auch bei einem weniger als sechs Monate zurückliegenden Aufenthalt in einem Gelbfiebergebiet benötigt.

Bitte informiere dich vor Abreise auf der Website des Auswärtigen Amtes (https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/namibia-node), da es zu Änderungen der Vorschriften kommen kann.

2.4 Zollvorschriften

Die Einfuhr der Landeswährung muss ab einem Betrag von 5.000,- NAD bei Einreise deklariert werden. Die Ausfuhr ist für Touristen auf den Betrag begrenzt, der eingeführt wurde. Eine ungenehmigte Ausfuhr geschützter Pflanzen und Tierprodukte ist verboten. Dies gilt auch, wenn sie in Schmuck oder Kleidung eingearbeitet sind (z. B. Elefantenhaarschmuck).

Nähere Informationen zu den Zollvorschriften findest du auf der Website des Auswärtigen Amtes (https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/namibia-node).

3. Botschaften & Konsulate

Folgend findest du zum einen die Kontaktdaten für die Auslandsvertretung im Gastland für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger und zum anderen die Botschaften und Konsulate der Republik Namibia in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

3.1 Auslandsvertretungen

Für den Fall, dass du vor Ort Hilfe benötigst (z.B. bei Passverlust), wende dich bitte an deine Auslandsvertretung:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Windhoek, Namibia:

Sanlam Centre, 6. Etage
Independence Ave. 145
Windhoek, Namibia
Telefon: +264 61 27 31 00 oder +264 61 27 31 33
E-Mail: info@windhuk.diplo.de
Web: www.windhuk.diplo.de

Postadresse:
Embassy of the Federal Republic of Germany

P.O. Box 231
Windhoek, Namibia

Österreichisches Honorargeneralkonsulat in Windhoek, Namibia:

Hella Kuppe Street 27
Windhoek, Namibia
Telefon: +264 81 145 0095
E-Mail: office@austrianconsulate.gv.at
Web: www.bmeia.gv.at/reports/oesterreichische-vertretungen-im-ausland

Postadresse:
Austrian Consulate in Windhoek
P.O. Box 1050
Windhoek, Namibia

Schweizerisches Honorargeneralkonsulat in Windhoek, Namibia:

Craft Café Namibia
Namibia Craft Centre
Old Breweries Building
40 Tal Street
Windhoek, Namibia
Telefon: +264 816 507 075
E-Mail: windhoek@honrep.ch
Web: www.eda.admin.ch/countries/namibia/en/home.html

3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Namibia

Bei Fragen zu den Einreisebestimmungen für Namibia, allgemeinen konsularischen Dienstleistungen sowie spezifischen Fragen zur Visaerteilung sind die Botschaften und Konsulate der Republik Namibia offizielle Anlaufstellen. Die Kontaktdaten der diplomatischen und konsularischen Auslandsvertretungen Namibias lauten:

Botschaft der Republik Namibia in Berlin, Deutschland:

Reichsstraße 17
14052 Berlin
Telefon: +49 30 254 09 50
E-Mail: info@namibia-botschaft.de
Web: www.namibia-botschaft.de

Namibia unterhält diverse weitere Konsulate in ganz Deutschland. Eine Übersicht findest du hier.

Botschaft der Republik Namibia in Wien, Österreich:

Zuckerkandlgasse 2
1190 Wien
Telefon: +43 1 402 9371
E-Mail: nam.emb.vienna@speed.at
Web: www.embnamibia.at/in-austria/

Botschaft der Republik Namibia in Genf, Schweiz:

Allée David-Morse 08
CH-1202 Genève, Switzerland
Telefon: +41 22 733 0220
E-Mail: info@missionofnamibia.ch
Web: www.missionofnamibia.ch/

4. Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse

Sofern du deine Flüge über WORLD INSIGHT gebucht hast und von einem deutschen Abflughafen fliegst, ist bei allen unseren Reisen die Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse für eine umweltfreundliche An- und Rückreise mit der Deutschen Bahn (DB) bereits im Reisepreis eingeschlossen. Etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise erhältst du mit deinen letzten Reiseunterlagen per E-Mail zwei Gutscheincodes pro Person (je einen für die Hin- und Rückfahrt), die du online in digitale, fahrplanbasierte Rail&Fly-Fahrkarten der Deutschen Bahn einlösen kannst.

Die Rail&Fly-Fahrkarte kannst du nach der Buchung herunterladen, ausdrucken oder auch in der App „DB Navigator“ hochladen. Die Rail&Fly Fahrkarte ermöglicht die Nutzung aller Verkehrsmittel (von Bus bis Fernverkehrszug) in den wichtigsten Verbünden. Weitere Infos erhältst du unter

» worldinsight.bahnanreise.de/geltungsbereich

Alle weiteren Informationen zum Einlösen der Gutscheincodes sowie zur Nutzung der Rail&Fly-Fahrkarte findest du auf unserer Website unter

» www.world-insight.de/rail-fly

Mitwirkungspflicht bei der Bahnanreise
Du bist verpflichtet, deine Zugverbindung so zu wählen, dass du bei planmäßigem Verlauf spätestens drei Stunden vor Abflug am Check-in-Bereich deines Abflugterminals bist. Berücksichtige bei deiner Planung die Umsteigezeiten und den Weg vom Bahnhof zum Terminal. Plane bei längeren Strecken, mehreren Umstiegen oder angekündigten Störungen zusätzliche Zeit ein. Nach der Einlösung der Gutscheincodes sind Reisetag und Streckenabschnitt verbindlich. Wenn sich abzeichnet, dass du deinen Flug verpassen könntest, informiere uns bitte umgehend. Deine gesetzlichen Rechte bleiben unberührt.

5. Fluginformationen

5.1 Informationen zu deinem Flug

Du erhältst dein Flugticket (Ticket Dokument/Reiseplan) mit den ausführenden Fluggesellschaften sowie den voraussichtlichen Flugzeiten zusammen mit deinen letzten Reiseunterlagen etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise per E-Mail. Bitte beachte, dass sich Flugzeiten auch kurzfristig ändern können. In der Regel informieren wir dich in einem solchen Fall. Fluggesellschaften raten dringend dazu, mindestens 3 Stunden vor Abreise am Flughafen zu erscheinen, damit du ausreichend Zeit hast, um dein Gepäck aufzugeben und die Sicherheitskontrolle zu passieren.

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung der/s Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von

Verspätungen des Reisegastes jeglicher Art, die nicht im Organisationsbereich von WORLD INSIGHT liegen. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen in solchen Fällen zulasten des Reisegastes.

5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in

Wenn eine kostenfreie Sitzplatzreservierung für deinen Flug möglich war und du einen Sitzplatzwunsch angegeben hast, haben wir diesen für dich gebucht. Angaben dazu findest du ggf. auf deinem Ticket Dokument/Reiseplan. Sollte eine kostenfreie Sitzplatzreservierung zum Zeitpunkt der Ticketausstellung nicht möglich oder kostenpflichtig gewesen sein, kannst du dir bei vielen Airlines selbst einen Sitzplatz reservieren (oft kostenpflichtig). Kontaktiere dazu bitte die jeweilige Fluggesellschaft. Bei vielen Fluggesellschaften kannst du zudem ein bis zwei Tage vor deiner Reise online einchecken. Details findest du auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft. Da wir oft Gruppenkontingente nutzen, ist ein Online Check-in nicht immer möglich.

5.3 Reisegepäck

Je nach Fluggesellschaft gelten unterschiedliche Regelungen bezüglich zulässiger Größe, Gewicht und Abmessung für das aufgegebene Gepäck sowie für das Handgepäck. Auf deinem Flugticket (Ticket Dokument/Reiseplan) ist in der Regel die Anzahl der erlaubten Gepäckstücke oder das max. Gewicht eines Gepäckstücks angegeben. Diese Angabe ist maßgebend, auch wenn auf der Website der Fluggesellschaft eine andere Begrenzung steht.

Bei vielen Fluggesellschaften darf das aufgegebene Gepäck 158 cm in der Summe (Länge + Breite + Höhe) nicht überschreiten. Das sollte für ein normales Gepäckstück bis 20 kg Inhalt meist kein Problem sein, informiere dich dennoch auf der Seite der Fluggesellschaft über die für deinen Flug geltenden Abmessungen des Gepäcks. Das Handgepäck ist je nach Fluggesellschaft auf 5 bis 8 kg beschränkt. Zudem gelten besondere Sicherheitsvorschriften für die Mitnahme von Gegenständen sowohl im Handgepäck als auch im aufgegebenen Gepäck. Informiere dich bitte auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft, da dies je nach Strecke variiert und die Vorschriften sich auch kurzfristig ändern können.

5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks

Leider kommt es in seltenen Fällen vor, dass Gepäckstücke verspätet eintreffen oder gar verloren gehen. Damit du in diesem Fall vorbereitet bist, packe wichtige Dinge und eine Erstausrüstung in dein Handgepäck (Zahnbürste, Medikamente, Kontaktlinsen, etwas (Unter-)Wäsche zum Wechseln, feste Schuhe, ggf. Badesachen etc.). Beachte dabei die geltenden Regeln für die Mitnahme im Handgepäck.

Ganz wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass du dein Gepäck namentlich stets separat eincheckst, niemals auf einen Namen mit deiner Reisebegleitung oder gar als Gruppe. Achte darauf, dass auf deinem Gepäckschein dein persönlicher Name steht. Nur so ist gesichert, dass das Gepäckstück schnell nachverfolgt werden kann und du vor allem auch ein Recht auf direkte Kompensation hast, wenn die Auslieferung länger als 24 Stunden dauert.

Melde den Verlust, die Beschädigung oder Verspätung eines Gepäckstückes bitte direkt nach der Ankunft am Zielflughafen und lasse dir eine entsprechende Bestätigung (mit Vorgangsnummer und Gepäckschein) aushändigen. In der Regel hast du einen Anspruch auf Erstattung von gekauften Dingen (in angemessenem Rahmen), die du aufgrund des Gepäckverlustes benötigst. Bewahre die Quittungen für diese Käufe auf und melde den Ersatzanspruch bei der Airline an, sobald du dein Gepäck wiedererhalten hast. Damit die Airline bei Gepäckverspätung, Verlust oder Beschädigung nach EU-Richtlinie haftet, ist es wichtig, dies unverzüglich nach Feststellen des Schadens oder

Wiederauftauchens des Gepäckstücks direkt bei der Airline zu melden. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Gepäckverspätungen beträgt 21 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Beschädigungen beträgt 7 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks.

5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice

Die Fluggastrechtverordnung regelt den Anspruch auf Entschädigung bei Verspätungen vom Kunden gegenüber der Airline, auch bei Pauschalreisen. In der EU-Fluggastrechteverordnung Nr. 261/2004 sind die Rechte von Reisenden für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen bei Flugproblemen geregelt. Falls dein Flug verspätet, umgeleitet oder ausgefallen ist, hast du oftmals Anspruch auf eine Entschädigung von bis zu 600 Euro sowie Versorgungsleistungen am Flughafen durch die Airline. Juristisch besteht dieser Anspruch des Kunden gegenüber der Airline und nicht des Veranstalters.

Oft ist es so, dass du als Reisender zwar per EU-Gesetz Anspruch auf eine Ausgleichszahlung hast, aber das Durchsetzen dieses Anspruchs gegenüber der Airline herausfordernd sein kann. Oft werden berechtigte Forderungen einfach abgelehnt. Daher arbeiten wir mit **Passengers friend** zusammen. Passengers friend hat sich auf die Durchsetzung von Entschädigungsansprüchen bei Flugverspätungen, -ausfällen und verweigerter Beförderung spezialisiert. Gemeinsam verhelfen wir dir zu deinem Recht. Dieser Service ist für dich komplett kostenlos und aufgrund unserer Zusammenarbeit bekommst du die vollen 100 % einer möglichen Entschädigung.

In diesen Fällen greift die EU-Fluggastrechteverordnung:

- Flüge innerhalb der EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden
- Flüge aus einem Nicht-EU-Land in die EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU durchgeführt werden
- Flüge aus der EU in ein Nicht-EU-Land, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden

Mögliche Ansprüche bestehen bei:

- Flugausfall
- Flugverspätung
- Flugumleitung
- Anschlussflug verpasst
- Überbuchung
- Flugverlegung
- Streik der Airline-MitarbeiterInnen

Ansprüche bestehen nicht, wenn ein außerordentlicher Umstand (z. B. extreme Wetterbedingungen, politische Instabilität, Luftraumsperrungen, Vogelkollisionen usw.) eingetreten ist, der außerhalb der Kontrolle der Airlines liegt. Die Airline muss dies unserem Partner nachweisen. In diesem Fall ist die Fluggesellschaft von der Zahlung einer Entschädigung befreit, aber sie ist weiterhin verpflichtet, dir Betreuung anzubieten (z. B. Mahlzeiten, Unterkunft, Umbuchung).

Bitte melde dich bei uns, wenn du glaubst, einen Anspruch auf Entschädigung nach der EU-Richtlinie zu haben. Wir leiten den Fall dann an Passengers friend weiter, die anschließend die Kommunikation mit dir übernehmen.

6. Impfungen & Gesundheit auf Reisen

Grundsätzlich sind die allgemeinen empfohlenen Standardimpfungen entsprechend des Robert-Koch-Instituts (» www.rki.de) ratsam, auch wenn keine besonderen Impfungen zur Einreise in das jeweilige Land vorgeschrieben sind. Sollten zur Einreise Impfungen vorgeschrieben sein, findest du diese unter Einreisebestimmungen.

Neben den Standardimpfungen ergeben sich je nach Reiseland und Reisezeit weitere Impfempfehlungen und Gesundheitshinweise.

6.1 Impfempfehlungen

Für eine Reise nach Namibia werden folgende Impfungen empfohlen:

- Hepatitis A und B
- Polio
- Diphtherie
- Meningokokken
- Tetanus
- Typhus
- Tollwut

Neben den aufgelisteten Impfungen wird auch eine Malariaprophylaxe empfohlen.

Bitte beachte: Impfungen sind immer eine persönliche Entscheidung, bei der das Risiko abgewogen werden muss. Konsultiere deshalb vor der Reise in jedem Fall rechtzeitig (im Idealfall 2 Monate vor Abreise) deinen Hausarzt oder ein tropenmedizinisches Institut.

6.2 Gesundheitshinweise

Einige Regionen in Namibia, insbesondere im äußersten Norden des Landes, entlang des Kawango und Kuneneflusses sowie die Sambesi Region, sind Malariarisikogebiete. Ein erhöhtes Risiko besteht während der Regenzeit in den Monaten November bis April, daher ist eine vorbeugende Prophylaxe besonders in diesem Reisezeitraum empfehlenswert. Malaria wird durch Stiche der Anopheles-Mücke übertragen, diese schlägt am liebsten in den Dämmerungsstunden zu. Daher solltest du darauf achten, körperbedeckende, helle Kleidung zu tragen und wiederholt Insektenschutzmittel, wie Autan, auf alle freien Körperstellen vor allem in den Abendstunden (Malaria) aufzutragen. Ein guter Insektenschutz ist somit unerlässlich. In fast allen Süßwassergewässern im südlichen Afrika ist außerdem die Bilharziose verbreitet. Vom Baden in diesen Gewässern wird daher abgeraten.

Generell solltest du beachten: Trinke Wasser ausschließlich aus verschlossenen und versiegelten Getränkeflaschen, nie Leitungswasser. Benutze unterwegs auch zum Zähneputzen, wenn möglich, Trinkwasser. Bei Nahrungsmitteln gilt: Koche oder schäle diese im besten Fall selbst. Verzehre weder rohe Lebensmittel noch Speisen und Getränke von einfachen Straßenhändlern. Halte Fliegen von deiner Verpflegung fern. Wasche und desinfiziere dir regelmäßig die Hände, hier hat sich das Mitbringen von feuchten Kosmetiktüchern bewährt. Verzichte auf ungeschältes Obst, Salate oder Eiswürfel in einfachen Restaurants, du vermeidest damit Durchfallerkrankungen. Arznei gegen Magen-Darmbeschwerden gehört vorsichtshalber dennoch mit ins Gepäck. Meide den Kontakt zu rohem Fleisch und Tierblut sowie zu erkrankten oder toten Tieren im Allgemeinen. Und: Vergiss dein Sonnenschutzmittel nicht! Vor allem während der ersten Tage solltest du einen hohen Lichtschutz-Faktor verwenden.

Außerdem gilt für die Anfangszeit im Gastland: Weniger ist oftmals mehr; natürlich möchte jeder so viel wie möglich sehen und erleben, doch gönne dir hin und wieder auch mal eine Ruhepause - denn es gilt: Wer gelassen ist, ist auch weitaus weniger anfällig für jegliche Art von Krankheiten. Abschließend möchten wir dir empfehlen, stressfrei in deinen Urlaub zu starten und wenn möglich zu vermeiden, direkt von der Arbeit in den Flieger zu steigen.

6.3 Reisemedizinische Beratung

Unsere Hinweise ersetzen jedoch keine reisemedizinische Beratung. Vor der Reise solltest du dich also fachkundig durch einen Arzt, Apotheker oder ein tropenmedizinisches Institut beraten lassen. Für aktuelle reisemedizinische Informationen und Impfvorschriften für dein Reiseland sowie zur Suche qualifizierter Beratungsstellen innerhalb Deutschlands empfehlen wir u.a. folgende Links:

- Centrum für Reisemedizin » https://crm.de/
- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit » https://www.dtg.org/index.php/liste-tropenmedizinischer-institutionen/liste-tropenmedizinischer-institutionen-2.html

6.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung

Bitte beachte, dass unsere Reisen für Personen mit Mobilitätseinschränkungen grundsätzlich nicht geeignet sind, es sei denn, es ist anders bei der Reise ausgeschrieben. Solltest du eine Mobilitätseinschränkung haben, sprich uns bitte vor Buchung einer Reise an.

7. Klima

Die Klimaverhältnisse in Namibia sind völlig anders als in Europa! Zunächst einmal sind die Jahreszeiten vertauscht, da Namibia auf der Südhalbkugel liegt. Trotzdem kann man nicht behaupten, wenn in Europa Sommer ist, sei in Namibia Winter. Die kühle Jahreszeit zeichnet sich durch eine lange Trockenheit aus. Es herrscht dann in der Regel Sonnenschein von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang. Die Temperaturen steigen im Winter tagsüber auf angenehme 25 °C, in der Nacht können in den Monaten Mai bis August die Temperaturen hingegen teilweise bis zum Gefrierpunkt sinken. Abgesehen vom äußersten Süden Namibias, in dem es auch im Winter zu kurzen Schauern kommen kann, muss im übrigen Land während der Sommermonate mit kurzen, aber heftigen Regenschauern und gelegentlichen Gewittern gerechnet werden. Von Dezember bis März klettern die Temperaturen auf durchschnittlich 35 °C und fallen nachts selten unter 20 °C. Die Luftfeuchtigkeit ist jedoch wegen des Hochlandcharakters weiter Landesteile sehr gering. Nur an wenigen Tagen des Jahres kann man über Schwüle klagen. Das ganze Jahr über sind Temperaturunterschiede von über 20 °C zwischen Tag und Nacht normal. Es darf also nicht nur in der kalten Jahreszeit der warme Pullover im Gepäck nicht fehlen.

8. Kleidung & Ausrüstung

8.1 Kleidung

Für deine Reise empfehlen wir dir folgende Kleidung mitzunehmen:

- bequeme, körperbedeckende Baumwollkleidung: lange und kurze Hosen/Röcke, langärmlige(s) Hemd/Bluse und T-Shirts (u. a. zum Schutz vor Insekten)

- warme Kleidung für die Morgen- & Abendstunden (z.B. für Pirschfahrten, **besonders in den Monaten Mai - August)**
- Regenschutz
- Badesachen
- Badeschuhe (bei Zeltübernachtungen)
- bequeme Trekkingschuhe mit Profil
- Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnenbrille)

Gerne weisen wir daraufhin, dass du das Wetter vor Ort nicht unterschätzen solltest. Es kommt zu Temperaturschwankungen bis zu 20° Grad und es kann insbesondere morgens und abends wirklich kalt sein. Dies kannst du mit den Temperaturen des deutschen Winters vergleichen.

8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste

Da unsere Hotels nur selten auf Kofferträger zurückgreifen und nicht immer ein Aufzug vorhanden ist, ist weniger Gepäck auch in deinem Sinne. Hartschalenkoffer sind weniger geeignet. Bei Zeltübernachtungen ist es schwer einen Hartschalenkoffer im Zelt beim Camping unterzubringen. Da vor Ort oftmals Sand- und Schotterwege vorzufinden sind, kann ein Koffer nicht gezogen werden und muss somit selbst zum Zelt/ Bungalow/ Zimmer getragen werden. Wir bitten dich dringlichst, wenn möglich dein Gepäck in großen Rucksäcken (zum Beispiel einen Trekkingrucksack) bzw. Reisetaschen (Weichtaschen) unterzubringen, da diese in den Fahrzeugen vor Ort besser verstaut und transportiert werden können. Achte bitte insbesondere darauf, nur so viel Gepäck einzupacken wie benötigt wird. In einigen Unterkünften besteht außerdem die Möglichkeit, Wäsche kostengünstig waschen zu lassen. Wir empfehlen dir allerdings, dies nur bei den Unterkünften in Anspruch zu nehmen, wo du mehrere Tage verbringst, da es sonst erfahrungsgemäß zeitlich knapp wird.

Folgendes gehört neben den oben genannten Kleidungsempfehlungen mit ins Gepäck:

- Reisepass
- Ausdruck deines Visums und der Buchungsbestätigung
- Ausdruck des elektronischen Flugtickets
- Impfpass
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- ggf. Geburtsurkunde (bei Einreise von Minderjährigen; bitte beachtet die gesonderten Einreisebestimmungen!)
- Tagesrucksack
- Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor, Sonnenbrille, Kopfbedeckung
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Fotoausrüstung, Speicherkarten, Ersatz-Akkus
- ggf. Fernglas für die Pirschfahrten
- wiederverwendbare Trinkflasche
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutz wie Autan, ggf. Moskitonetz
- Adapter, Wecker

Prinzipiell gilt: Wertsachen gehören nicht in das aufgegebene Gepäck, sondern immer nur in das Handgepäck. Der Wert von gestohlenen Wertgegenständen (Laptops, Handys, Schmuck, Kameras usw.) aus dem aufgegebenen Gepäck wird von Fluggesellschaften nicht zurückerstattet.

In den Unterkünften sind Moskitonetze in der Regel vorhanden. Da wir jedoch nicht garantieren können, dass ein Netz kurzfristig nicht doch ein Loch aufweist oder fehlt, kannst du zusätzlich ein Netz mitbringen, wenn du ganz sicher gehen möchtest.

9. Zeltübernachtungen

Bei der Erlebnisreise durch Namibia und Botswana mit den Victoriafällen sind Zeltübernachtungen Bestandteil der Reise. Daher ist es erforderlich, dass du deinen eigenen Schlafsack sowie gegebenenfalls ein kleines Kissen mitbringst. Dünne Matratzen (ca. 4-5 cm) werden als Unterlage vor Ort gestellt. Darüber hinaus solltest du ein Handtuch, Seife und Badeschuhe mitnehmen.

Falls du eine zusätzliche Unterlage für dein Zelt wünschst, kann diese vorab gebucht werden. Gib dies bitte bei deiner Buchung an, da nur 4 zusätzliche Unterlagen pro Reise verfügbar sind. Weitere zusätzliche Unterlagen können aus Platzgründen im Fahrzeug nicht mitgenommen werden. Die Gebühr beträgt 2,50 € pro Person und je Reisetag.

Bitte beachte, dass bei der Namibia AktivPlus-Reise die Schlafsäcke vor Ort zur Verfügung gestellt werden.

Bezüglich der Gepäckbestimmungen darf der Schlafsack nicht als zusätzliches Gepäckstück mitgebracht werden, sondern muss im Hauptgepäck verstaut sein. Alternativ kann er, sofern er die vorgegebenen Maße nicht überschreitet, als Handgepäckstück mitgenommen werden. In diesem Fall darf aber kein weiteres Handgepäck mitgebracht werden. Wir empfehlen dir daher, den Schlafsack ins Hauptgepäck zu packen.

Bei den Zeltübernachtungen bleibt das Gepäck während der Tagesausflüge im Zelt. Wertsachen sollten nicht in den Zelten gelassen werden (von der Mitnahme teurer Schmuckstücke oder ähnlicher Wertgegenstände wird generell abgeraten). Um die Zelte abzuschließen, ist die Mitnahme eines kleinen Schlosses empfehlenswert. Die Zelte werden mithilfe des Reiseleiters selbst aufgestellt. Einfache Toiletten und Duschmöglichkeiten sind vorhanden, auf manchen Campingplätzen gibt es auch einen Swimmingpool. Bitte beachte, dass eine Stromversorgung nicht auf allen Campingplätzen gewährleistet ist. Damit teure Wertgegenstände wie Mobiltelefone und Kameras nicht unbeaufsichtigt im Zelt bleiben, gibt es die Möglichkeit diese im sicheren Hauptgebäude aufzuladen.

Ein wichtiger Bestandteil ist die Mithilfe: Bei Reisen, auf denen Camping vorgesehen ist, sollte sich jeder Reiseteilnehmer als Teil der Crew verstehen. Flexibilität und Teamgeist sind gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird. Der Auf- und Abbau des eigenen Zeltes (mit etwas Übung dauert dies nur fünf Minuten), das Be- und Entladen des Fahrzeugs, die Mithilfe in der Camping-Küche (z.B. Gemüse schneiden, Geschirr abwaschen, etc.) und Aufbau des Camps (Zelte, Stühle, Tische) – das alles gehört zum Abenteuer dazu! Nur so ist ein reibungsloser Ablauf der Reisen möglich.

10. Geld & Währung

10.1 Währung

Die Landeswährung ist der namibische Dollar (NAD). Daneben wird landesweit auch der südafrikanische Rand (ZAR) als Zahlungsmittel akzeptiert. Beide Währungen sind im Verhältnis 1:1 aneinander gekoppelt. In allen Kassen und Portemonnaies des Landes sind daher NAD und ZAR enthalten. Derzeit entspricht 1 Euro = 18,78 NAD (Stand 07/2026).

10.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)

Alle Hotels, Restaurants und Geschäfte akzeptieren nur den namibischen Dollar und den südafrikanischen Rand, keinen US-Dollar! Sollte deine Reise in Namibia beginnen, empfehlen wir dir den Bargeldwechsel (EUR in NAD) gleich zu Beginn am Flughafen in Windhoek im äußeren Bereich, wo der Reiseleiter auf dich wartet. Erfahrungsgemäß ist ein Umtausch von etwa 200,- Euro sinnvoll. Kreditkartenzahlung ist überall im Land mit Visa und Mastercard auch für Kleinbeträge möglich. Da die Datenverbindung jedoch nicht immer einwandfrei ist und es durchaus zu Stromausfällen kommen kann, empfiehlt es sich, eine gewisse Bargeldmenge mit sich zu führen. Geldautomaten stehen in Windhoek und Swakopmund zur Verfügung, an denen mit EC-Karte (achte auf das Maestro Symbol) sowie mit allen gängigen internationalen Kreditkarten (Visa, Mastercard, etc.) Geld abgehoben werden kann.

Behalte aufgrund zunehmender Betrugsfälle möglichst während des gesamten Zahlungsvorgangs deine Karte im Auge und frage in Restaurants nach einem mobilen Kartenlesegerät oder begleite das Personal zur Kasse. Bei der Nutzung von Bankautomaten sollte ein besonderes Augenmerk darauf gerichtet werden, ob der Automat manipuliert worden ist. Zum Monatsende ist bei Banken und Geldautomaten mit langen Warteschlangen und an einzelnen Automaten mit Bargeldengpässen zu rechnen. Bitte hebe nie alleine Geld ab - am besten nur innerhalb eines Einkaufszentrums oder bei einer Tankstelle. Bitte beachte, dass bei Zahlungen im außereuropäischen Ausland mit der Kreditkarte eine PIN benötigt wird und informiere dich vorab bei deiner Bank, ob deine Karten für das außereuropäische Ausland freigeschaltet sind.

11. Stromspannung

In Namibia beträgt die Stromspannung 220 Volt bei einer Frequenz von 50 Hz. Es werden Steckdosen Typ C, D, F und M verwendet. Steckertyp C und F sind natürlich aus Deutschland bekannt und gerade in Hotels oder anderen touristischen Einrichtungen werden diese beiden Typen bevorzugt eingesetzt. Die beiden anderen Steckertypen haben drei runde Stifte, du benötigst also einen Adapter. Es empfiehlt sich einen solchen Dreipolstecker bereits in Deutschland zu kaufen, er ist im Internet, in Elektrofachgeschäften oder im Reise-Shop am Flughafen erhältlich. Bitte bedenke, dass ein Universal-Reiseadapter oft nicht mit dem Steckertyp M kompatibel ist und hierfür ein zusätzlicher Adapter benötigt wird. Du hast fast überall die Möglichkeit deine Akkus am Abend aufzuladen – bitte nimm vorsichtshalber, sofern du viel fotografieren möchtest, einen zweiten Akku für deine Kamera mit. Mit Stromausfall muss gerechnet werden. Sollte kein Strom im Zimmer vorhanden sein, gibt es die Möglichkeit, die Akkus zu bestimmten Zeiten an der Rezeption aufzuladen.

12. Telefonie & Internet

12.1 Telefonie

Du kannst dein Handy aus Deutschland in Namibia nutzen, indem du dir vor Ort eine namibische Prepaid SIM-Karte kaufst. Bitte beachte, dass du vorab bei deinem Mobilfunkanbieter überprüfen lässt, ob dein Handy für andere SIM-Karten entsperrt ist. Wenn du lieber deine deutsche SIM-Karte nutzen möchtest, solltest du dich dringend über zusätzliche Kosten informieren, da die Nutzung deiner deutschen SIM-Karte in Namibia hohe Kosten verursachen kann. Erfahrungsgemäß reicht es für die Kommunikation nach Hause aber aus, die WLAN-Verbindung in den Unterkünften zu nutzen. In Notfällen ist der Guide mit seinem Mobiltelefon gerne vor Ort behilflich.

12.2 Internet

Einige Unterkünfte auf dieser Reise bieten (ggf. kostenpflichtiges) WLAN an. Aufgrund der teilweise abgelegenen Lage und schwierigen Stromversorgung kann die Internetnutzung jedoch nicht garantiert werden. Bedenke, dass es während der Pirschfahrten in den Nationalparks oftmals weder Netz- noch Internetempfang gibt und du ggf. erst in der Unterkunft oder aber sogar erst in der nächsten Unterkunft wieder erreichbar bist.

13. Trinkgeld & Extrakosten

13.1 Trinkgeld

Trinkgeld ist auf unseren Reisen grundsätzlich freiwillig. Es ist nicht Bestandteil des Reisepreises und es besteht zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, Trinkgeld zu geben. Ob, wem und in welcher Höhe du ein Trinkgeld geben möchtest, entscheidest ausschließlich du selbst.

In vielen Reiseländern ist es üblich, Reiseleitungen, Fahrerinnen und Fahrern sowie anderem Servicepersonal bei Zufriedenheit mit der erbrachten Leistung ein Trinkgeld als persönliche Anerkennung zu geben. Um dir eine Orientierung zu geben, nennen wir nachfolgend unverbindliche Empfehlungen, die sich an den örtlichen Gepflogenheiten orientieren. Diese Beträge sind weder verpflichtend noch werden sie von WORLD INSIGHT verlangt oder erhoben. Du kannst selbstverständlich weniger, mehr oder auch gar kein Trinkgeld geben.Als unverbindliche Orientierung kann für die Reiseleitung ein Trinkgeld von etwa 5-7 Euro pro Person und Tag und für Fahrerinnen und Fahrer von etwa 2-3 Euro pro Person und Tag dienen. Auch hierbei handelt es sich ausschließlich um eine Empfehlung.

Für Hotelpersonal, Kofferträger, Bootsfahrer und anderes Servicepersonal kann – sofern die Reisegruppe dies möchte – ebenfalls freiwillig Trinkgeld gegeben werden. WORLD INSIGHT und die Reiseleitung sammeln hierfür kein verpflichtendes Gruppentrinkgeld ein. Die Reisenden können selbst entscheiden, ob sie Trinkgeld individuell geben oder sich freiwillig innerhalb der Gruppe organisieren möchten.

13.2 Extrakosten

Wie viel du zum alltäglichen Leben benötigst, hängt natürlich von deinen persönlichen Präferenzen ab. Die Mahlzeiten, die nicht im Reisepreis enthalten sind, kommen noch hinzu. Hier ein paar Preisbeispiele:

Eine Hauptspeise im landestypischen Restaurant bekommt man etwa für 250,- NAD, im gehobenen Restaurant sollte man für ein Drei-Gänge-Menü ab 450,- NAD aufwärts kalkulieren. Trinkwasser (1l) bekommst du im Restaurant für etwa 25,- NAD, lokales Bier (0,5 l) für etwa 50,- NAD, einen Cappuccino für etwa 40,- NAD und Softgetränke für etwa 30,- NAD – je nach Ort schwanken die Preise.

13.3 Optionale Aktivitäten in Swakopmund

Auf vielen unserer Reisen in Namibia besuchen wir den Küstenort Swakopmund. Solltest du hier einen Tag zur freien Verfügung haben, bieten sich folgende optionalen Aktivitäten an:

Katamaran-Tour zum Pelican Point inkl. Sektfrühstück und frischen Austern: dauert ca. 3 -4 Std. und kostet ca. 1560 ZAR pro Person (Stand: 07/2026)

ca. 2- stündiger Rundflug mit Ausblick auf die Skeleton Coast: bei Teilnahme von 5 Personen kostet ein Rundflug ca. 7000 ZAR pro Person. Die Kosten für Rundflüge in der Region hängen stark von der Flugroute, Flugzeuggröße, Gruppengröße und Anbietern ab. (Stand: 07/2026)

14. Essen & Trinken

Die namibische Küche bietet reichlich Fleisch und Fisch! Wild schmeckt hier besonders köstlich, wenn es über dem offenen, wildaromatischen Holzfeuer gegrillt wurde. Auch ist die Qualität des Fleisches sehr gut, da die Tiere hier ausschließlich auf Naturweiden gehalten und keine künstlichen Zusätze ins Futter gegeben werden. An den Küstengebieten hingegen ist vornehmlich Fisch gefragt. Hier kann man neben Kabeljau und Makrelen auch Hai- und Tintenfische essen. Besonders in Swakopmund solltest du dir die frischen Meeresspezialitäten nicht entgehen lassen. Ein typisches Gericht im südlichen Afrika ist „Biltong"– getrocknetes Fleisch vom Strauß, Kudu, Rind oder der Antilope. Streifen rohen Fleisches werden hierfür einige Tage eingelegt und dann getrocknet, teilweise nur an der Luft, teilweise über dem Feuer. Man kann es sogar geraspelt im Supermarkt als Snack für unterwegs kaufen. In Namibia wird viel gegrillt, meist auf den zahlreichen Grillplätzen und bis spät in die Nacht. Das sogenannte „Braai" - eine besondere Art des Grillens - gilt hierzulande als Nationalsport! Exotischere Gerichte sind durchaus auch erhältlich: Frittierte Mopanewürmer, Pilze vom Termitenhügel und sogar Heuschrecken. Wer jedoch weniger experimentierfreudig ist, findet auf den Speisekarten in den Restaurants auch einfache Gerichte wie Steak, Hähnchen und Fisch oder sogar eine Schlachtplatte aus Kassler, Blut- und Leberwurst mit Sauerkraut. Es gibt eine große Auswahl an Früchten wie Ananas, Mangos oder Papayas. Als Getränke wird meist namibisches Bier serviert. Es ist schmackhaft und bekömmlich und wird in Windhoek nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut. Das „Windhoek Lager" und das „Tafel Lager" findet man im ganzen Land. An alkoholfreien Getränken ist der „Appletizer" sehr beliebt, ein Erfrischungsgetränk auf Apfelsaft-Basis. Soft Drinks sowie alkoholische Getränke gibt es zu ähnlichen Preisen wie bei uns. Zum Durststillen eignet sich natürlich jedoch am besten Wasser, wobei kohlensäurehaltiges Wasser als „Soda Water" bezeichnet wird. Achte beim Kauf der Flaschen jedoch darauf, dass der Verschluss intakt ist. Meide unbedingt den Kontakt zu rohem oder halbrohem Fleisch und trinke niemals Leitungswasser.

15. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit

Deine Sicherheit hat oberste Priorität. Daher gilt: Bitte anschnallen! Alle von uns gecharterten Busse, die wir während deiner Rundreise nutzen, verfügen über Sicherheitsgurte. Wir empfehlen dir dringend, dich jederzeit anzuschnallen. In einigen Ländern sind wir zusätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen landestypischen, vor Ort gemietete Transportmitteln unterwegs – sollten diese über Gurte verfügen, nutze diese. Bei außergewöhnlichen Fahrzeugen wie z.B. Tuk-Tuks in Asien oder so genannten „Willy Jeeps" in Lateinamerika, die keine Gurte haben, bitten wir die Fahrer um besondere Vorsicht.

15.1 Verhalten im Reiseland

Namibia ist ein afrikanisches Land! Trotz der überall präsenten deutschen Kultur, gehen die Uhren hier manchmal anders. Nicht immer dürfen westliche Maßstäbe angelegt werden, sei es, was die Qualität der Straßen anbelangt, sei es die Auffassung von Pünktlichkeit. Achte zum Beispiel auch auf den Linksverkehr. Wir und unsere Partner vor Ort bemühen uns um einen reibungslosen und pünktlichen Reiseablauf. Falls es doch einmal zu Verzögerungen kommen sollte, möchten wir dich um dein Verständnis bitten.

Um fotografieren zu dürfen, ist generell keine Genehmigung erforderlich. Dennoch solltest du zurückhaltend sein und niemanden ohne sein Einverständnis fotografieren. Militärische Anlagen und Personal, Staudämme, Flughäfen, Brücken, (Wasser-) Kraftwerke, Polizeistationen, Grenzübergänge und Ordnungshüter dürfen nicht fotografiert werden!

Für die Nutzung einer Drohne (z.B. für das Fotografieren aus der Luft) werden in der Regel eine Genehmigung von der Landesbehörde sowie eine spezielle Versicherung gefordert. Bereits bei der Einreise kann es zu Problemen kommen, wenn keine Genehmigung vorab beantragt wurde. Zudem gibt es oftmals Flugverbotszonen, wie beispielsweise Nationalparks. Aber auch wenn keine Verbotszone ersichtlich ist, wird das Fotografieren mit der Drohne oftmals aufgrund von Missachtung der Persönlichkeitsrechte von der lokalen Bevölkerung nicht geduldet. Verstöße können zu Geld- und Gefängnisstrafen führen. Wir bitten dich daher keine Drohne auf dieser Reise mitzuführen.

15.2 Sicherheit vor Ort

Namibia gilt als eines der gut zu bereisenden Länder Afrikas. Trotzdem ist vor allem in den Großstädten als auch in den Provinzen leider eine Zunahme von Diebstahlsdelikten zu verzeichnen. Durch das Beachten einiger Vorsichtsmaßnahmen und Tipps ist das Risiko kontrollierbar und einem unbeschwerten Urlaub in Namibia steht nichts mehr im Wege.

Für die Aufbewahrung von Reisedokumenten sowie Bargeld empfehlen sich Brustbeutel. Es ist ratsam, von deinen Reisedokumenten Kopien zu machen und diese gesondert aufzubewahren. Von der Mitnahme teurer Schmuckstücke sowie ähnlicher Wertgegenstände ist ohnehin abzuraten. Besondere Aufmerksamkeit ist beim Geldabheben an Bankautomaten (ATM) geboten. Leider nehmen neben einfachem Raub und Trickdiebstahl auch Manipulationen der Geldautomaten zu. Lass dir nicht von Dritten helfen und achte darauf, dass du bei Eingabe der PINs nicht beobachtet wirst. Halte deine Kreditkarte bei Zahlungen möglichst immer im Blick. Der Fotoapparat gehört in eine unauffällige Tasche, Wertsachen solltest du nicht sichtbar am Körper tragen und wenn möglich im Hotelsafe lassen. Bitte lass keine Wertgegenstände im Reisebus liegen. Grundsätzlich sollten verlassene und abgeschiedene Orte gemieden werden. Nach Einbruch der Dunkelheit ist besondere Vorsicht geboten und du solltest dir auch für kurze Strecken ein Taxi rufen. Taxis sollten nur bei zuverlässigen und bekannten Unternehmen reserviert werden. Bitte wende dich für die Buchung eines Taxis an deine Unterkunft. Bitte achte darauf, dass du nur in ein Taxi steigst, in dem sich außer dem Fahrer keine weitere Person aufhält und lass während der Fahrt niemanden zusteigen. Vom Baden im Meer wird abgeraten. Starke Strömungen des Wassers können selbst geübte Schwimmer weit aufs offene Meer hinausziehen. Bitte beachte ggf. auch tagesaktuelle Sicherheitshinweise auf unserer Website (www.world-insight.de) bzw. beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de). Die Kontaktdaten deiner Auslandsvertretung in Namibia, an die du dich in Notfällen immer wenden kannst, findest du in Kapitel 3.1.

Hinweis zu den Nationalparks: Steige in Nationalparks mit wilden Tieren unterwegs niemals aus dem Fahrzeug aus, um z.B. besonders schöne Fotos machen zu wollen – die Tiere bewegen sich in ihrer natürlichen Umwelt und können auch ganz überraschend aus ihren Verstecken hervorkommen! Bitte halte dich hierbei immer an die Hinweise deiner Reiseleitung.

15.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Namibia

Viele Teile des Landes können mittlerweile auf geteerten Straßen bereist werden. Unsere Reisen führen uns aber oft über holprige Sand- und Schotterpisten in abgelegenen Regionen und Nationalparks. Aufgrund der Straßenverhältnisse, Grenzübergängen, möglichen Umwegen und den Wetterverhältnissen muss mit längeren Fahrzeiten gerechnet werden – besonders dann, wenn größere Distanzen zurückgelegt werden. Daher empfehlen wir dir, dich zurückzulehnen und die

spektakuläre Landschaft zu genießen, die Afrika zu bieten hat! Sofern du an Rücken- und/oder Halswirbelproblemen leidest, solltest du dir hierüber vorab im Klaren sein. Bitte nutze zu deiner eigenen Sicherheit während der Fahrt den Anschnallgurt. Sollte es zu einer Polizeikontrolle kommen, wird eine Geldstrafe für nicht angeschnallte Gäste erhoben.

Vor Ort greifen wir, je nach Gruppengröße, auf einen Overland Truck oder Kleinbusse zurück. Das Gepäck wird je nach Gruppengröße und Fahrzeugtyp im Fahrzeug selbst oder im mitgeführten Anhänger transportiert, Tagesrucksäcke finden im Innenraum Platz. Beide Fahrzeugtypen haben zu öffnende Fenster, sodass du bei den Pirschfahrten eine gute Sicht hast. Eine funktionierende Klimaanlage kann nicht für jedes Transportmittel garantiert werden. Der Reiseleiter ist bei Reisen durch das südliche Afrika auch gleichzeitig Fahrer. Bitte habe Verständnis, dass der Reiseleiter daher während der Fahrt keine längeren Informationen geben kann.

Hinweis zu den Pirschfahrten: Die Pirschfahrten werden mit wenigen Ausnahmen mit dem Fahrzeug durchgeführt, mit dem du auf der Reise unterwegs bist. In den Nationalparks, wo Pirschfahrten im eigenen Fahrzeug nicht erlaubt sind (z.B. Mudumu-Nationalpark), werden diese je nach Gruppengröße mit einem oder zwei Fahrzeugen (je nach Verfügbarkeit offene Jeeps) und ggf. englischsprachigen Guides durchgeführt. Auf die Fahrzeuggröße oder den Fahrzeugtyp haben wir oder unser Partner vor Ort leider keinen Einfluss. Bitte habe Verständnis, wenn hier aus Platzgründen der Reiseleiter ausnahmsweise nicht mitfahren kann.

16. Reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind generell ausreichend.

Die idyllisch am Kwando-Fluss gelegene Sharwimbo Lodge wird ausschließlich über Solar betrieben. Die Lodge hat keinerlei Steckdosen in den Zelten. Bei Bedarf eines "Schlafgerätes" sollte dies im Voraus angemeldet werden, damit entsprechend Vorsorge getroffen werden kann. Hier sind die Kühlmöglichkeiten sehr begrenzt, weshalb wir uns schon ein paar Tage vorher mit Getränken eindecken müssen. Zusätzlich gibt es inzwischen eine Bar in der Lodge. Hier können Getränke per Strichliste bestellt und an den Reiseleiter gezahlt werden. Die Mahlzeiten werden hier vom Reiseleiter zubereitet. Bitte beachte, dass nicht alle Unterkünfte auf dieser Reise, insbesondere der Adventure Lodges, durchgehend Strom haben.

16.1 Übernachtung unter freiem Sternenhimmel

Auf einigen Reisen erfolgt eine Übernachtung ohne Zelt und sanitäre Einrichtungen unter dem Sternenhimmel in der Natur der Namib-Wüste (siehe Reiseausschreibung).

17. Gastgeschenke

Falls sich der ein oder andere entscheiden sollte Gastgeschenke mitzubringen, werden folgende Materialien empfohlen:

- Schulmaterialien wie Stifte, Radiergummis und Schreibblöcke
- Hygieneartikel, z. B. Seife

Kleidung und Anziehsachen sind weniger als Gastgeschenke geeignet, hier ist nur Kinderkleidung empfehlenswert. Dein Reiseleiter gibt dir gerne Auskünfte darüber, was vor Ort benötigt wird und wo man diese am besten während der Reise verteilen kann. Oftmals kannst du passende Gastgeschenke

auch vor Ort erwerben - dies unterstützt nicht nur die Gesellschaft vor Ort, sondern auch die lokale Wirtschaft.

18. Reiseliteratur

Zu jeder Buchung einer Gruppenreise bekommst du bei uns einen Reiseführer aus einem ausgewählten Sortiment von MairDumont dazu. Etwa 4 Wochen vor Abreise bekommst du deinen persönlichen Gutscheincode zugeschickt. Mit diesem kannst du einfach und bequem deinen Reiseführer online bestellen unter

» www.world-insight.de/reisefuehrer

18.1 MairDumont-Reiseführer

Folgende Reiseführer aus unserem MairDumont-Programm stehen zur Auswahl, vorbehaltlich Verfügbarkeit:

- Namibia: MARCO POLO
- Namibia: Baedeker-Reiseführer
- Namibia & Botsuana: Lonely Planet
- Namibia: DuMont Reise-Handbuch
- Namibia: DuMont Reise-Taschenbuch
- Namibia: Stefan Loose Travel Handbücher

18.2 Weitere Literaturempfehlungen

Schönes zum Schmökern auf deiner Reise:

- Der Ruf der Kalahari: Patricia Mennen, Blanvalet Taschenbuchverlag (2021)
- Sehnsucht nach Owitambe: Patricia Mennen, Blanvalet Taschenbuchverlag (2022)
- Zauber der Savanne: Patricia Mennen, Blanvalet Taschenbuchverlag (2022)
- Steinland: Bernhard Jaumann, Rowohlt Taschenbuch (2013)
- Licht und Schatten in Namibia. Alltag in einem Traumland: Anna Mandus, Palmato (2019)
- Unterwegs in Namibia: Kunth Verlag (2025)
- Oppikoppi: Auf Safari in Namibia: Anna Mandus, Palmato (2020)
- Gebrauchsanweisung für Namibia: von Windhoek bis zur Skeleton Coast: Dominik Prantl, Piper (2026)
- Hummeldumm: Das Roman | Die witzigste Ferien-Lektüre, Tommy Jaud, Fischer Taschenbuch (2012)

19. Reiseversicherung

Wir empfehlen dir den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung, damit du im Falle einer unerwarteten Stornierung, etwa aus gesundheitlichen Gründen, abgesichert bist. Ebenso ist eine Auslandskrankenversicherung sinnvoll, um die Kosten für medizinische Behandlungen und einen möglichen Rücktransport zu decken. Unser Partner ERGO Reiseversicherung bietet verschiedene Versicherungsmodelle an.

Diese kannst du unter Beachtung der entsprechenden Abschlussfristen einfach online abschließen:

» www.world-insight.de/versicherungen/

20. Zeitunterschied

Wird in Deutschland (Ende Oktober) auf die Winterzeit umgestellt, liegt Namibia eine Stunde vor. Nach der Umstellung auf die deutsche Sommerzeit (Ende März) gibt es bis Ende Oktober zu Namibia keinen Zeitunterschied mehr.